FORSCHUNGSKORRIDOR7:

Informations- und Dokumentationssysteme zur Förderung von Transparenz und Wissenstransfer in der Berufsbildung

Vorhaben Nr.:	**1.0.512**
Titel:	**Aufbau eines Kommunikations- und Informationssystems Berufliche Bildung für Expertinnen und Experten (KIBB)**
Art des Vorhabens:	Materialsammlung, Informations- und Dokumentationssysteme, Bibliografien und Datenbanken
Laufzeit:	IV/02 bis IV/07
Mitarbeiter/-innen:	**Roth, Dr. Uta** (0228/107-1781); Correa-Samiento,Constanza; Dücker, Sandra; Erbe, Jessica; Kirbach, Markus; Thalemann, Susanne; Widera, Christina

Ziele/angestrebte Ergebnisse/Maßnahmen:

Das Projekt „Kommunikations- und Informationssystem Berufliche Bildung“ (KIBB) baut im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ein Wissensmanagement der Berufsbildungsforschung auf, das vor allem auf die Verbesserung des Wissenstransfers abzielt. Im Einzelnen werden drei Zielsetzungen verfolgt:

Bearbeitung von Anfragen

Ein Ziel von KIBB ist es, Anfragen zur Beruflichen Bildung aus dem Nutzerkreis von Verwaltung und Politik zu bearbeiten und die Antworten im KIBB-Portal zugänglich zu machen. Die Anfragen werden von KIBB-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern übernommen und in einem mit dem Nutzer abgestimmten Zeitrahmen beantwortet. Bei Bedarf arbeitet KIBB dabei mit Expertinnen und Experten des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) oder anderer Einrichtungen zusammen, um sicherzustellen, dass die Antworten stets den neuesten Stand der Forschung widerspiegeln.

Der gesamte Prozess der Anfragenbearbeitung und -veröffentlichung wird von einem speziell von KIBB entwickelten internetgestützten „Anfragenmodul“ unterstützt. Registrierte Nutzerinnen und Nutzer können über ein webbasiertes Formular ihre Frage direkt an das KIBB-Team senden. Die Antworten auf diese Fragen sind im Anfragearchiv öffentlich zugänglich.

Bereitstellung von Wissensbeständen für die Berufsbildungsforschung im KIBB-Portal

Das KIBB-Portal (www.kibb.de) präsentiert ausgewählte Ergebnisse der deutschen Berufsbildungsforschung. Seit Juli 2004 können interessierte Nutzerinnen und Nutzer hier auch über die Anfragenbearbeitung hinaus eigenständig Recherchen vornehmen. Als Zugang zu den Informationen wurde die sogenannte „Wissenslandkarte“ gewählt. Sie ermöglicht dem Nutzer, die verschiedenen Wissensgebiete der Berufsbildungsforschung von einem zentralen Punkt aus zu erschließen und Informationen zu aktuellen Themen und Forschungsprojekten abzufragen. Darüber hinaus sind über 40 Informationssysteme zu speziellen Aspekten der Berufsbildung in der Wissenslandkarte vernetzt.

Ein weiterer Bestandteil des Portals ist das Ankündigungsmodul, in dem man aktuelle Veranstaltungsankündigungen, Ausschreibungen, Wettbewerbe usw. recherchieren kann. Unter „Neues im KIBB-Portal“ kann man zudem alle Änderungen systematisch verfolgen. Damit alle Informationen im Portal zielsicher aufgefunden werden können, wird eine Metasuchmaschine kontinuierlich aufgebaut und weiterentwickelt.

Neben der Integration und Vernetzung bereits existierender Datenbanken besteht eine weitere Aufgabe von KIBB darin, auch neue Informationsangebote außerhalb des KIBB-Portals aufzubauen. Dazu hat KIBB den Online-Gang der Literaturdatenbank Berufliche Bildung finanziert und unterstützt. Über eine spezielle Schnittstelle werden zu allen Projekten in der Wissenslandkarte passende Literaturangaben automatisch eingeblendet. Dieses Vorgehen wurde bereits erfolgreich für die Anzeige der Modellversuche aus der BIBB-Modellversuchsdatenbank angewendet. KIBB hat ferner in Kooperation mit der juris GmbH eine Datenbank zum Berufsbildungsrecht aufgebaut. Neben der Entwicklung von Datenbanken unterstützt KIBB auch die Entwicklung des Online-Befragungssystems „Expertenmonitor Berufliche Bildung“, mit dem Umfragen zu aktuellen Fragestellungen der beruflichen Bildung durchgeführt werden können.

Förderung des Wissenstransfers in der Forschungscommunity

Drittes Ziel von KIBB ist es, den Informationsaustausch zwischen den Akteuren der deutschen Berufsbildungsforschung zu fördern, die sich in der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN) zusammengeschlossen haben. Dazu stellt KIBB mit dem Portal eine Präsentations- und Kommunikationsplattform zur Verfügung. Alle Mitgliedsinstitutionen der AG BFN sind mit ihren Kontaktdaten im „Community-Bereich“ vertreten. Darüber hinaus können aktuelle Ankündigungen der AG BFN eingesehen und Materialien zu wissenschaftlichen Tagungen und Veranstaltungen heruntergeladen werden.

Einen wesentlichen Schritt zur Förderung des wissenschaftlichen Diskurses stellt die Integration von Forschungsprojekten der AG BFN in die KIBB-Wissenslandkarte dar. Im Jahr 2005 sind dies bereits ca. 500 Projekte der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Datenbestände weiter Institutionen werden folgen.